

Inhalt

Vorwort	7
<i>Ulrich Weisstein</i> Heinrich Mann. Besichtigung eines Zeitalters	9
<i>Joseph Strelka</i> Alfred Döblin. Kritischer Proteus in protäischer Zeit	37
<i>Klaus Weissenberger</i> Leonhard Frank. Zwischen sozialem Aktivismus und persönlicher Identitätssuche	54
<i>Hartmut Steinecke</i> Hermann Broch. Zeitkritik zwischen Epochenanalyse und Utopie	76
<i>Jürgen C. Thöming</i> Hans Fallada. Seismograph gesellschaftlicher Krisen	97
<i>Egon Schwarz</i> Erich Kästner. Fabians Schneckengang im Kreise	124
<i>Cornelius Schnauber</i> Hermann Kesten. Zuerst der Mensch, dann die Gesellschaft	146
<i>Alexander Stephan</i> Anna Seghers. Künstlerische Anschauung und politischer Auftrag	167
<i>Thomas Koebner</i> Ernst Glaeser. Reaktion der »betrogenen« Generation	192
<i>Hans Wagener</i> Stefan Andres. Widerstand gegen die Sintflut	220

<i>Klaus Haberkamm</i>	
Wolfgang Koeppen. »Bienenstock des Teufels« – Zum naturhaft-mythischen Geschichts- und Gesellschaftsbild in den Nachkriegsromanen	241
<i>Reinhold Grimm in Verbindung mit Carolyn Wellauer</i>	
Max Frisch. Mosaik eines Statikers	276
<i>Klaus Jeziorkowski</i>	
Heinrich Böll. Die Syntax des Humanen	301
<i>Rainer Nägele</i>	
Martin Walser. Die Gesellschaft im Spiegel des Subjekts	318
<i>Franz Schonauer</i>	
Günter Grass. Ein literarischer Bürgerschreck von gestern?	342
<i>Heinrich Vormweg</i>	
Uwe Johnson. Bestandsaufnahmen vom Lauf der Welt	362
Die Autoren der Beiträge	381
Namenregister	386